



Visualisierungs- und Warnsystem für Überschwemmungen



Herausforderung: Extreme Niederschlagsereignisse belasten Mischabwassersysteme und führen zu Überläufen, die verwaltet und als Versorgungsunternehmen kommuniziert werden müssen.



Lösung: Ein datenbankgestütztes Kommunikationskonzept, das die Überwachung von Überläufen und der ergriffenen Maßnahmen ermöglicht.

Fall:

In Mischkanalisationen kann es bei extremen Niederschlagsereignissen dazu kommen, dass ungeklärtes Schmutz- und Regenwasser austreten und es zu Überläufen kommt. Das liegt daran, dass die Kläranlagen in Dänemark nicht für die heutigen Regenfälle ausgelegt sind. Es ist daher notwendig, sich aktiv mit der Frage zu befassen, wie Überläufe verwaltet und mitgeteilt werden, indem durch die Versorgungsunternehmen.

Aus wirtschaftlicher Sicht sind Investitionen in Milliardenhöhe erforderlich, um das Abwassersystem zu modernisieren und Überläufe zu reduzieren. Daher ist eine gezielte Kommunikation mit den Bürgern und anderen Zielgruppen wichtig, damit sie die Auswirkungen von Überläufen auf ihre lokale Umwelt kennen.

Ein kommunaler dänischer Wasserversorger, Middelfart Spildevand, hat in Zusammenarbeit mit den Unternehmen WASYS A/S und Kalb ApS sowie den Universitäten Süddänemark und Kiel

ein datenbankgestütztes Kommunikationskonzept entwickelt. Dies ermöglicht es den Bürgern und anderen, die Überlaufereignisse und die Maßnahmen zu verfolgen, die Middelfart Utility zur Überwachung und Abschwächung der Auswirkungen des Überlaufs ergreift.

Das Konzept basiert auf Daten aus dem Gamborg-Fjord und dem Großen Fluss in der Gemeinde Middelfart. Je nach Schwere wird zwischen roten (großen), gelben (mittleren) und grünen (kleinen) Überläufen unterschieden. Die Farbe des Überlaufs bestimmt den Umfang der Bemühungen zur Überwachung und Kontrolle der Auswirkungen des Überlaufs auf die aquatische Umwelt.

Die Lösung schafft eine bessere Verbindung zwischen den Bürgernr eineseits und den Versorgungsunternehmen andererseits, da Überläufe auf diese Weise einfach und offen kommuniziert werden können.



NEPTUN wird aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds finanziert:



Interreg
Deutschland - Danmark



EUROPEAN UNION





Die wichtigsten Ergebnisse:

Das entwickelte Kommunikationskonzept verknüpft kontinuierliche Messungen der Überflüsse des Gamborg-Fjords und des Großen Flusses mit einer Kommunikationsplattform. Auf diese Weise können Überläufe nach dem Risiko von Umweltauswirkungen kategorisiert werden, so dass die Bürger und andere Zielgruppen leichter verstehen können, welche Maßnahmen das Versorgungsunternehmen ergreift.

Es wurde ein Kommunikationsinstrument geschaffen, das Middelfart Spildevand dabei hilft, seine Kommunikation auf der Grundlage der erhobenen Daten schnell und präzise zu gestalten.

Insbesondere wird das Personal über die Überschwemmungen informiert, und bestimmte Mitarbeiter werden Teil eines Kommunikationsteams sein. Dies wird dazu beitragen, eine gemeinsame Darstellung für alle Zielgruppen und Kanäle zu gewährleisten. Dies wird die Grundlage für künftige Mitteilungen bilden, unabhängig von der Botschaft.

Zugleich können das Kommunikationskonzept und die Daten aus der Innovationskooperation Politikern und anderen wichtigen Entscheidungsträgern helfen, sich

einen Überblick darüber zu verschaffen, wie bestimmte Themen im Wassereinzugsgebiet ihrer Gemeinde zu priorisieren sind.



= Der Überlauf kann Auswirkungen auf die aquatische Umwelt haben. Es werden Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen auf die aquatische Umwelt zu untersuchen.

= Der Überlauf wird genau überwacht, und es wird geprüft, ob die von der dänischen EPA angegebenen Folgen zu erwarten sind.

= Der Überlauf hat keine Auswirkungen auf die aquatische Umwelt und bleibt innerhalb der von der dänischen EPA festgelegten Richtlinien.

Beispiel für das Kommunikationskonzept

Lesen Sie mehr über das Projekt unter:

www.neptun-vand.dk/de

Partner der Zusammenarbeit:



NEPTUN wird aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds finanziert:



Für weitere Information wenden Sie sich bitte an:

Michael Pilc
Direktor, Middelfart Spildevand
Tel: +45 64 44 44 40
Mail: mp@middelfartspildevand.dk

Per Vagn Freytag
Professor, Universität Süddänemark
Tel: +45 65 50 13 80
Mail: pvf@sams.sdu.dk

